

SPD Vonhausen informiert



Wir bewegen etwas für Vonhausen

Liebe Vonhäuser,

mit diesem Flugblatt möchten wir Sie in unregelmäßigen Abständen zu verschiedenen Themen in und rund um Vonhausen informieren.

Bürgermeisterwahl

Am Sonntag, **18. Oktober** entscheiden wir über einen **neuen Bürgermeister**.

Unser gemeinsamer **Kandidat Benjamin Harris** hat den Amtsinhaber, entgegen dessen selbstsicheren und überheblichen Aussage es im ersten Wahlgang zu schaffen, in die Stichwahl gezwungen.

Die SPD Vonhausen steht hinter Benjamin Harris, seinen Ideen, Vorschlägen und Initiativen in Büdingen einen neuen Stil in die Debatten der Politik zu bringen, diese zu versachlichen und Lösungen für die Zukunft zu finden.

Auch steht Harris für eine Modernisierung und Eigenverantwortung der Stadtverwaltung und wirbt für eine bessere Transparenz.

Wichtig ist es der SPD auch, dass der neue Bürgermeister unserer Stadt dient, das Recht respektiert und die Beschlüsse der Stadtverordneten umsetzt. Der amtierende Bürgermeister hat diese Beschlüsse der demokratisch gewählten Mehrheit immer wieder missachtet, er ist die Ursache für gegenseitiges Misstrauen, Konflikte und Gerichtsverfahren gewesen.

Die Auswirkungen der Politik des derzeitigen Bürgermeisters kann man auch in Vonhausen sehen.

- So hat er die Gemeindearbeiter mit seinen Sicherheitsbedenken bereits abgeschafft und damit Arbeiten welche schnell im Stadtteil Vonhausen erledigt werden könnten, lahmgelegt.
- Das Stadtteilbudget sollte abgeschafft werden. Damit aber ist der Stadtteil in der Lage kleinere Reparaturarbeiten selbst zu erledigen oder Projekte wie die Toianlage an der Grillhütte, Spielgeräte Spielplatz und Grillplatz zu schaffen.
- Die Außenstellenleiter sollten zur Disposition gestellt werden. Die städt. Aufgaben daraus sollte der ehrenamtliche Ortsvorsteher noch mit übernehmen. Aber gerade die Einheit von Außenstellenleiter und Ortsvorsteher steht als Koordination und Antrieb in unserem Stadtteil.
- Die Büros der Außenstelle sollten geschlossen werden und die Außenstellenleiter ein solches bei sich zu Hause einrichten. Das würde Beratung im Wohnzimmer oder der Küche bedeuten. So geht es nun wirklich nicht.
- Hilfe (finanzieller oder materieller Art) für die auf der Rückseite beschriebene Toilettenanlage hat der Bürgermeister mit seinem Gremium abgelehnt. Dann darf er sich aber nicht in seinen Wahlbroschüren als Unterstützer der Vereine und der ehrenamtlichen Arbeit darstellen.

**Gehen Sie am Sonntag,
18. Oktober wählen!**



Geben Sie Ihre Stimme
Benjamin Harris und sorgen
so für eine Erneuerung

Jede Stimme zählt !

Wenn Sie nicht selbst zur Wahl gehen können, so nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl.

Mit Ihrem Wahlschein haben Sie die Möglichkeit, sich die Unterlagen bei der Stadtverwaltung abzuholen

Toilettenanlage Grillhütte

Der Ortsvorsteher kann mitteilen, dass der Rohbau der Toilettenanlage erstellt wurde. Im Laufe von Herbst/Winter/Frühjahr werden die Innenarbeiten fertig gestellt. Viele fleißige Hände und Firmen haben bei der Erstellung mitgewirkt. Insbesondere möchte sich der Ortsvorsteher Bernd Friedl bei Karl-Heinz Fuß bedanken ohne welchen der Rohbau so nicht stehen würde. Rechtzeitig zur Saison 2016 wird dann die Toilettenanlage fertig gestellt sein. Bei einem Fest wird sie dann der Öffentlichkeit übergeben und allen Helfer gedankt werden. Finanziert wird die Toilettenanlage aus Mitteln des hess. Sozialministeriums (der Ortsvorsteher hat hierzu die notwendigen Weichen gestellt), des Stadtteilbudgets, privaten Spenden sowie der AG Vonhausen.



Dorfgemeinschaftshaus



Auch am DGH hat sich einiges getan. So wurde unter Federführung der SPD das gesamte Haus abgedampft und alter Putz abgeklopft. Die Fa. Fischlein aus Vonhausen hat dann den Sockel wieder neu verputzt, die Fassade grundiert und neu angestrichen. Damit hat das DGH nach 30 Jahren erstmals wieder einen neuen „Look“ bekommen. Die Kosten wurden vom Stadtteilbudget sowie aus Spenden finanziert.

Der Vorplatz vor dem DGH soll im kommenden Jahr etwas verändert werden. Neben der von der AG Vonhausen bereits finanzierten und installierten Sitzbank können wir uns eine schönere Rasenfläche sowie ein Kleinkinderspielgerät vorstellen.

Im DGH selbst hat sich auch einiges getan. So wurden Fenster teilweise ausgetauscht und neue Lamellenvorhänge angebracht. In Arbeit ist eine Abtrennung innerhalb des Saales, welche es auch kleineren Gruppen ermöglicht, sich nicht so „einsam“ im großen DGH zu fühlen. Weiterhin arbeiten wir mit der Stadt und dem Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft an einer Idee, einen

behindertengerechten Zugang zu den Toilettenanlagen zu bekommen.

„Kleiner Sportplatz“

Für den ehemaligen kleinen Sportplatz welcher jetzt als Parkplatz genutzt wird hat die SPD den Antrag gestellt, diesen in einen Multifunktionsplatz sowie Parkplatz umzufunktionieren. Da hierfür nicht unerhebliche Mittel in die Hand genommen werden müssen ist aber ein Umsetzungstermin noch nicht abzusehen. Vorbereitend jedoch hat der Vorsitzende des Ortsbeirates mit dem Bauamt vereinbart, jetzt schon 2 Lampen zu installieren damit der als Parkraum genutzte Platz in der dunklen Jahreszeit beleuchtet wird. Die Arbeiten werden über das Bauamt von der OVAG ausgeführt. Wir hoffen natürlich dass dies noch in diesem Jahr fertig gestellt sein wird.

Zisterne Oberdorf

Die Zisterne welche über Jahrzehnte von der Feuerwehr genutzt wurde, ist als nicht mehr standsicher eingestuft worden. Die Stadt wollte diese mit Beton verfüllen. Der Ortsbeirat aber ist ebenso wie Anwohner der Meinung, dass die Zisterne zwar eingerissen werden soll aber anschließend mit Erde aufgefüllt wird. Dann kann als erste Maßnahme erst einmal Rasen darauf angelegt werden um mit dem bereits bestehenden Rasenteilstück eine runde Sache werden zu lassen.

Ortsbeiratssitzung

Hessen Mobil als zuständiger Träger für Bundes/Landes/Kreisstraßen hat bei einer Begehung mit der Stadt den Antrag des Ortsbeirates abgelehnt, Mittelstreifen in den Kurven von Friedensstr./Diebacherstr. zu ziehen um ein Schneiden der Kurven zu vermeiden und somit für eine bessere Sicherheit zu sorgen. Auch eine Geschwindigkeitsreduzierung wurde abgelehnt. Einzig zwei Schilder „Achtung Kinder“ sollen an der Bushaltestelle Friedensstr. aufgestellt werden. Auch wird die Ortpolizeibehörde künftig verstärkt in den Eingangsbereichen unseres Stadtteils blitzen.

Ortsbeiratssitzung

Nächste Sitzung geplant am 19. November 20:00 Uhr im Feuerwehrraum